

IPS e.max[®]

INFORMATION FÜR DEN CAD/CAM-ANWENDER

IPS e.max CAD –
für die CAD/CAM-Technologie

all ceramic
all you need



Innovation in der CAD/CAM Technologie

Wie kommt man der Zukunft näher? Indem man seiner Zeit voraus ist. Verwenden Sie ein innovatives Material, das mehr bietet als pure Leistung. Ein Material, das **Festigkeit**, **Ästhetik** und **Effizienz** wirkungsvoll verbindet.

Nutzen Sie die Möglichkeit, mit IPS e.max erstmalig **hochfeste, keramische Restaurationen direkt chairside** herzustellen, die je nach Indikation effizient und einfach konventionell zementiert werden können.

Verbinden Sie so die moderne CAD/CAM-Verarbeitungstechnik mit einem leistungsfähigen Material, das Ihnen eine neue Welt eröffnet.



oben:
Ausgangssituation
rechts:
Nach der Versorgung mit einer
IPS e.max CAD Krone

Dr. A. Kurbad, Deutschland



Die Highlights

- Chairside gefertigte Veneers, Inlays, Onlays und Kronen
- Kronen können adhäsiv, selbstadhäsiv oder konventionell zementiert werden
- Festigkeit 360 MPa
- minimalinvasive Inlays (1mm)
- Implantat-Suprastrukturen

Hohe Festigkeit für die chairside CAD/CAM Anwendung



Machen Sie sich bei Ihrer täglichen Arbeit die beeindruckenden IPS e.max CAD Material-Eigenschaften zu Nutze. Schleifen Sie die Lithium-Disilikat-Glaskeramik effizient im «weichen, blauen» Zustand, in dem das Material seine charakteristische und auffallende bläuliche Farbe aufweist.

Durch einen anschließenden kurzen Kristallisationsprozess direkt in Ihrer Praxis erhalten die IPS e.max CAD Restaurationen dann ihre endgültigen physikalischen Eigenschaften – beispielsweise die **hohe Festigkeit von 360 MPa, die eine konventionelle Befestigung von Kronen ermöglicht.**

Hinzu kommen natürlich auch die gewünschten ästhetischen Eigenschaften wie Zahnfarbe, Transluzenz und Helligkeit. Bei Inlays profitieren Sie deshalb von der Möglichkeit, minimalinvasiv zu präparieren.

In einer Stunde zur fertigen ästhetischen festen und vollkeramischen Krone? Jetzt ist es möglich!



Frontzahnrestauration mit
IPS e.max CAD

Dr. A. Kurbad, Deutschland



Dr. A. Kurbad,
Deutschland

«IPS e.max CAD bietet mir eine einzigartige Kombination aus Festigkeit und Ästhetik und vor allem die Möglichkeit der konventionellen

Befestigung. Aufgrund der Durchführung von Kristallisation und Glanzbrand in einem Vorgang erspare ich mir das Polieren. Und die Möglichkeit, die Kronen noch zu bemalen oder im inzisalen Drittel zu schichten, lässt keine Wünsche offen.

Nicht nur meine Patienten sind begeistert von den beeindruckenden Resultaten!»

IPS e.max[®] CAD

Der passende Block für jede Patientensituation



Ausgangssituation



Nach der Versorgung mit IPS e.max CAD

Dr. K. Wiedhahn, Deutschland



Die Blöcke mit hoher Transluzenz (HT) werden für das Schleifen von minimal-invasiven, vollanatomischen Restaurationen wie z. B. Inlays, Onlays und Veneers verwendet. Für Teilkronen und Kronen werden die weniger transluzenten (LT) Blöcke verwendet.



Die IPS e.max CAD Blöcke für die chairside Verarbeitung stehen in 16 A-D und vier modernen Bleach BL Farben zur Verfügung. Es gibt sie in **zwei Transluzenzstufen** und je zwei Grössen. Für die Herstellung von Gerüsten (Schichttechnik) im Labor gibt es zusätzlich einen noch opakeren Block.



Alles für optimale Ergebnisse



Das hohe Potenzial, das IPS e.max CAD zur Verfügung stellt, erfordert eine optimale Verarbeitung, damit Ihre Anforderungen situationsgerecht und mit grösstmöglicher Perfektion erfüllt werden können.

Verwenden Sie Ihr CEREC^{®1)} CAD/CAM Gerät für das Schleifen der IPS e.max CAD Restaurationen.

Für das optimale Kristallisieren und Glasieren wird ein Keramikofen benötigt. Abgestimmt auf die Bedürfnisse und Ansprüche in der Zahnarztpraxis wurde hierfür speziell der **Programat CS** entwickelt. Selbstverständlich kann er auch für das Bemalen der IPS e.max CAD Kronen verwendet werden. Kompakt konzentriert aufs Wesentliche begeistert er durch sein überzeugend einfaches Bedienungskonzept. Mittels Symbolen führt er klar durch die Programme – natürlich auch durch die bereits vorprogrammierten für IPS e.max CAD.



Programat CS



1) CEREC ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sirona Dental Systems GmbH

Die Highlights | Programat CS

- Anwenderfreundlich
- Multifunktionsgerät (Glaser- und Kristallisationsofen)
- 3 voreingestellte Standardprogramme
- Übersichtliches Grafikdisplay

Alles für die Befestigung

Die Meinung, vollkeramische Restaurationen müssten zwingend adhäsiv befestigt werden, ist überholt. IPS e.max CAD Kronen bieten Flexibilität bei der Befestigung, denn sie können sowohl **adhäsiv**, **selbstadhäsiv** als auch **konventionell** eingesetzt werden. Inlays, Teilkronen und Veneers werden wie gewohnt adhäsiv befestigt.

Wählen Sie bei der Befestigung also je nach Indikation zwischen bewährten adhäsiven und klassischen konventionellen Materialien aus dem abgestimmten Sortiment von Ivoclar Vivadent.

IPS e.max CAD wird vor dem Einsetzen generell geätzt. Bei adhäsiver und selbstadhäsiver Befestigung wird für das Silanisieren Monobond Plus verwendet.



Variolink® II / Variolink® Veneer

Das dualhärtende, höchästhetische Befestigungscomposite Variolink II liefert seit mehr als zehn Jahren beste klinische Ergebnisse. Bei der Befestigung von Veneers kommt das lighthärtende Variolink Veneer zum Einsatz, das durch ein spezielles Farbkonzept ein Aufhellen oder Abdunkeln der Keramikrestauration ermöglicht.

Multilink® Automix

Das universelle, dualhärtende Befestigungscomposite bietet ein breites Indikationsspektrum. Es sorgt für hohe Haftkräfte und einen dauerhaft guten Verbund. Zusammen mit dem Primer A/B wird das Dentin versiegelt und ein guter Randschluss erreicht.

SpeedCEM

Das neue selbstadhäsive, dualhärtende Befestigungscomposite ist in der Verarbeitung noch einfacher als ein konventioneller Zement und bietet zusätzlich die Vorteile eines Composites wie höhere Haftwerte und Transluzenz sowie geringere Wasserlöslichkeit.

Vivaglass® CEM

Der klassische selbsthärtende Glasionomer-Zement eignet sich u. a. für die Zementierung hochfester Keramiken wie IPS e.max. Er enthält einen besonders transparenten Glasfüller für ästhetische Ergebnisse.

IPS e.max CAD (Lithium-Disilikat-Glaskeramik)			
Indikation	Veneers, Inlays, Teilkronen	Front- und Seitenzahnkronen	
Befestigungsart	adhäsiv	adhäsiv	selbstadhäsiv/ konventionell*
Ätzen	20 Sek. mit IPS Ceramic Etching Gel	20 Sek. mit IPS Ceramic Etching Gel	
Konditionierung/Silanisieren	60 Sek. mit Monobond Plus	60 Sek. mit Monobond Plus	60 Sek. mit Monobond Plus
Befestigungsmaterial	Variolink Veneer Variolink II Multilink Automix	Variolink II Multilink Automix	SpeedCEM Vivaglass CEM

*) bei der konventionellen Zementierung wird auf die Konditionierung verzichtet

Abgestimmte Produkte für mehr Komfort



Abgestimmte Produkte für den gesamten Behandlungsablauf mit IPS e.max CAD erhöhen Ihren Verarbeitungskomfort und die Qualität der Gesamtrestauration.

Bei der Farb- und der intraoralen Aufnahme unterstützt Sie der **OptraGate**. Der elastische Lippen-Wangenhalter erleichtert den Zugang zur Mundhöhle und erweitert den Behandlungsraum, während er für den Patienten sehr angenehm zu tragen ist.

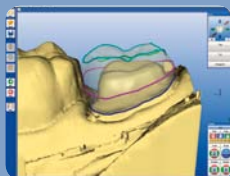
Das **IPS Contrast Spray Chairside** gleicht die optischen Eigenschaften von Dentin und Schmelz an und ermöglicht so die Durchführung einer einwandfreien Aufnahme. Die Einmalkanüle erspart die hygienische Aufbereitung und Kreuzkontaminationen können vermieden werden.



Virtual® CADbite ist ein scannbares Bissregistrierungsmaterial mit reflektierender Oberfläche, das sich optimal für die optische Erfassung von Scandaten (Gegenbiss) eignet.



Machen Sie bei der Befestigung Ihrer IPS e.max CAD-Restaurationen Gebrauch von effizienten Prozesszeiten. Verwenden Sie das hochwertige LED-Polymerisationsgerät **bluephase®** mit einer Lichtintensität von 1.200 mW/cm² oder die **bluephase 20i** mit 2.000 mW/cm². Dank der kurzen Belichtungszeiten und dem integrierten Ventilator zur Dauerkühlung werden adhäsive Befestigungscomposites rasch polymerisiert.



Präparation

Konstruktion

Schleifprozess

Einprobe

Malfarben und/oder
Glasurauftrag

Kristallisation

Fertige Restauration

Konventionell zementierte
IPS e.max CAD Krone

IPS[®]. e-max

all ceramic
all you need



Dies ist ein Produkt aus unseren Kompetenzfeldern „All-Ceramics“ und „Implant Esthetics“. Produkte aus diesen Bereichen sind jeweils optimal aufeinander abgestimmt.

Darstellungen und Angaben enthalten keine Zusicherung von Eigenschaften.
Gedruckt in Deutschland
© Ivoclar Vivadent AG, Schaan/Liechtenstein
627431/1110/d/W

Hersteller und Vertrieb
Ivoclar Vivadent AG
Bendererstr. 2
FL-9494 Schaan
Fürstentum Liechtenstein
Tel. +423 / 235 35 35
Fax +423 / 235 33 60
www.ivoclarvivadent.com

Vertrieb Deutschland
Ivoclar Vivadent GmbH
Dr. Adolf-Schneider-Str. 2
D-73479 Ellwangen, Jagst
Tel. +49 (0) 79 61 / 8 89-0
Fax +49 (0) 79 61 / 63 26
info@ivoclarvivadent.de
www.ivoclarvivadent.de


ivoclar
vivadent[®]
passion vision innovation